

Warum moderate Anhebungen der Unterrichtsverpflichtung zu dramatischen Einbußen bei der Unterrichtsqualität führen (Beispielrechnung)

Beitrag von „Referendarin“ vom 18. Januar 2012 22:11

@Silicium: Ich stelle bei dir immer wieder fest, dass du den Eindruck hast, dass ein riesiger Anteil der Lehrerarbeitszeit die Stundenvorbereitung ist und man diese verkürzen kann. Das kann man natürlich wirklich tun, aber ich glaube, du unterschätzt den hohen Anteil der administrativen Aufgaben, der Notengebung, der Elterngespräche und -telefonate, der Korrekturen, der Zusatzveranstaltungen und Zusatzveranstaltungen und des ganzen "Drumherum".

Die bloße Unterrichtsvorbereitung ist es nicht, die den meisten Lehrern die größte Belastung bringt.